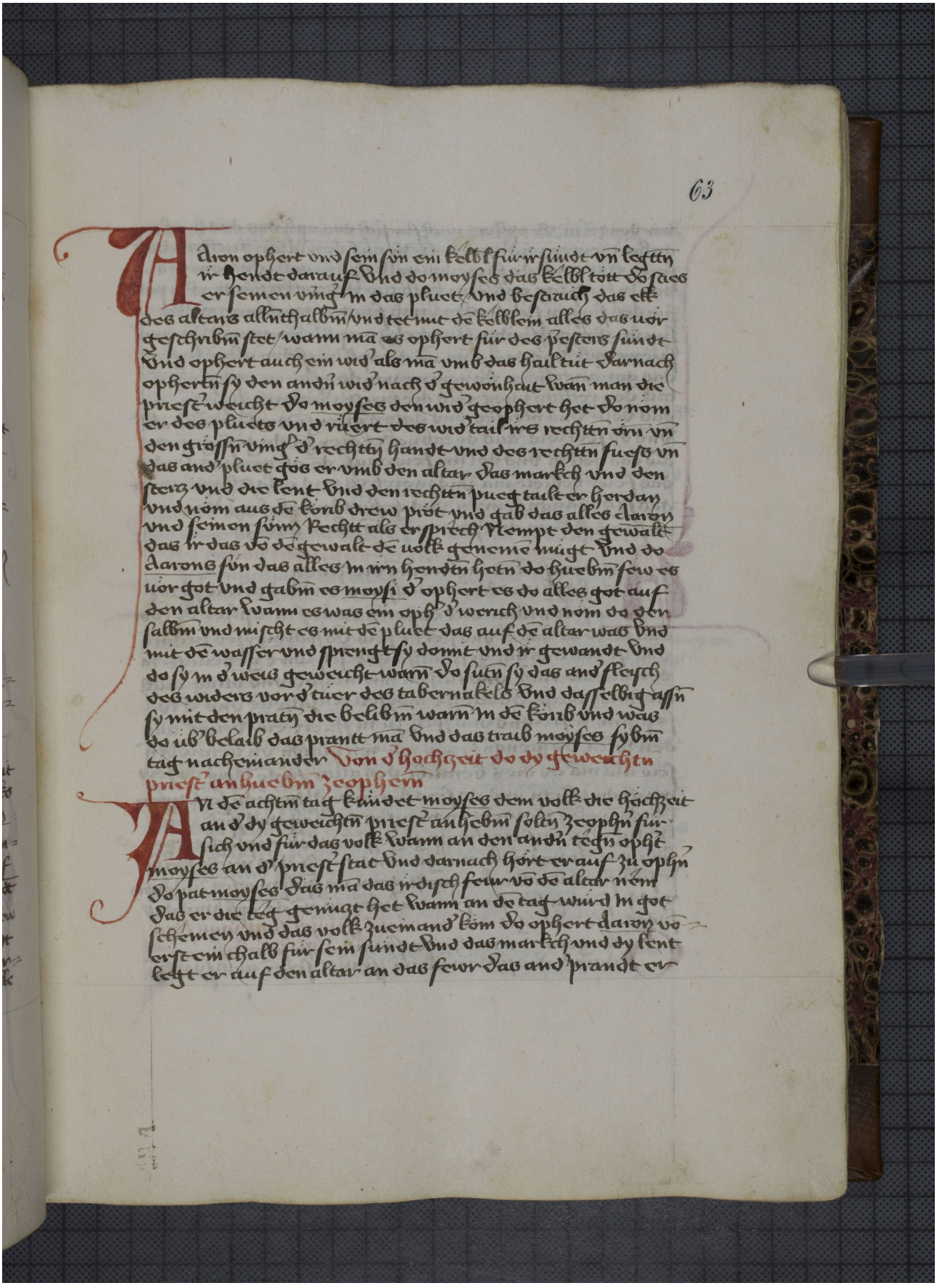
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



63

Aaron opfert vnd sein sün ein kelbl für ir sünd vn leget
ir hend darauf vnd do moyses das kelbl tött do facz
er semen vmb in das pluet vnd bestrach das ekk
des altars allenthalbn vnd tet mit de kelblen alles das vor
geschribn stet warm ma es opfert für des pesters sünd
vnd opfert auch ein wid als ma vmb das hailtüt darnach
opfertn sy den andn wid nach d gewonhait wan man die
prieste weicht do moyses den wid geopfert het do nom
er des pluets vnd rürt des wid tail ins rechtn ôr vn
den grossn vmb d rechtn hande vnd des rechtn fues vn
das and pluet gôs er vmb den altar das marich vnd den
sterz vnd die lent vnd den rechtn pued taylt er herdan
vnd nôm aus de korb drew prôt vnd ain kuchn olbrôt
vnd ain fladen prôt vnd gab das alles daron
vnd semen sünen in recht als er gepot Stempt den gewalt
das ir das do de gewalt de volk geneme mügt vnd do
daron sün das alles in irn henden hetn do hueb in sew es
vor got vnd gab in es moyses d opfert es do alles got auf
den altar wan es was ein opfr d werich vnd nom do den
salbn vnd mischt es mit de pluet das auf de altar was vnd
mit de wasser vnd sprengt sy domit vnd ir gewandt vnd
do sy in d weis geweicht warn do sutn sy das and fleisch
des widers vor d tür des tabernakels vnd dasselbig assn
sy mit den prayt die belibn warn in de korb vnd was
do üb belaib das prantn ma vnd das traid moyses sybn
tag nacheinander Von d hochgeit do dy geweichtn
priest anhuebn zeopfern

Am de achtn tag kündet moyses dem volk die hochzeit
an d dy geweichtn priest anhebn solty zeopfn für
sich vnd für das volk wan an den andn tegn opfrt
moyses an d priest stat vnd darnach hört er auf zu opfn
Do pat moyses das ma das ir dysch feur vo de altar nem
das er die teg genügt het wann an de tag wurd in got
seinen vnd das volk zuemand kom do opfert daron vo
erst ein chalb für sein sünde vnd das marich vnd dy lent
legt er auf den altar an das feur das and prandt er